

„LEITKULTUR“

WAS IST DAMIT EIGENTLICH GEMEINT?

Quellenangaben zu den ZITATEN zum EAK-Flyer „Leitkultur“ – Was ist damit eigentlich gemeint?

- 1 Bassam Tibi, *Europa ohne Identität? – Die Krise der multikulturellen Gesellschaft*, München 2000, S. 181.
- 2 *Ebd.*, S. 53.
- 3 Norbert Lammert: „Brauchen wir eine Leitkultur?“, *Blog Archiv Klassik Stiftung Weimar*, 24. Juni 2016, 1.
- 4 Ernst-Wolfgang Böckenförde: „Recht, Staat, Freiheit – Studien zur Rechtsphilosophie, Staats-theorie und Verfassungsgeschichte“, Frankfurt a.M. 2021, erweiterte 8. Aufl. (1. Aufl. 1991), S. 112.
- 5 Norbert Lammert, a.a.O., 5.
- 6 „In Freiheit leben – Deutschland sicher in die Zukunft führen“, *CDU-Grundsatzprogramm*, Hannover 2024, S. 32.
- 7 *Ebd.*, S. 37.
- 8 VwVfG in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 236) geändert worden ist, § 23 (1).
- 9 Diese berühmte Sentenz ist die Umkehrung des um seine humorvoll-sarkastische Pointe gebrachten Originalzitates bei Seneca, *Epistulae morales ad Lucilium*, XVII–XVIII, 106, 12: „Quemadmodum omnium rerum sic litterarum quoque intemperantia laboramus: non vitae, sed scholae discimus.“ („Gleich wie bei allen Dingen, leiden wir auch bei der Gelehrsamkeit an Unmäßigkeit: Nicht für das Leben, sondern für die Schule lernen wir.“)
- 10 Leitsätze zum Beschluss des Ersten Senats vom 27. Oktober 2016 (1 BvR 458/10), 1/42.
- 11 *Ebd.* 25/42.